

# Ja

## Silbermond

Ich bin verloren in deiner Mitte  
Machst mich zum Kämpfer, ohne Visier  
Alles gedreht, die Sinne wie benebelt  
Ich bin so heillos, betrunken von dir

Du wärst mich auf, mit deinem Wesen  
Und lässt nicht einen Zentimeter unverschont  
Du flitest alle meine Decks mit Hoffnung  
auf ein echtes Leben vor dem Tod

Und ja ich atme dich  
Ja ich brenn' fähr dich  
Und ja ich leb' fähr dich,  
Jeden Tag  
Und ja du spiegelst mich  
Und ja ich schwär' auf dich und jede meiner Fasern  
Sagt ja

Es ist noch immer, so schwer zu glauben  
Wie du die meisten meiner Fehler übersehst  
Du erdest jeden, meiner Gedanken  
verleihst Flug, wenn Zweifel überwiegt

Und ja ich atme dich  
Ja ich brenn' fähr dich  
Und ja ich leb' fähr dich,  
Jeden Tag  
Und ja du spiegelst mich  
Und ja ich schwär' auf dich und jede meiner Fasern  
Sagt ja

Ja zu jedem Tag mit dir  
Ja zu jedem deiner Fehler  
Asche und Gold,  
Ich trag' alles mit dir  
Denn ich bin und bleib verloren, in deiner Mitte  
In deiner Mitte, bis der Vorhang fällt

Und ja ich atme dich  
Ja ich brenn' fähr dich

Und ja ich leb' fÃ¼r dich,  
Jeden Tag  
Und ja ich liebe dich  
Und ja ich schwÃ¶r' auf dich und jede meiner Fasern  
Sagt ja

---

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by KLOSS, STEFANIE / NOWAK, ANDREAS JAN / STOLLE, JOHANNES / STOLLE, THOMAS /  
POLITZ, INGO / STOLLE, THOMAS / WENDLANDT, BERND

Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>